



Nach rund 1.200 Kilometern Wegstrecke kamen am Donnerstag die neun Radsportler aus Fouesnant auf dem Fouesnantplatz in Strümp an. In sechs Tagesetappen haben die Bretonen die Distanz zwischen den Partnerstädten heruntergeradelt. Foto: Nele

# Ein Empfang mit Altbier

## 40 Jahre Städtepartnerschaft Meerbusch und Fouesnant

**Von Donnerstag Abend bis zum heutigen Morgen ist die Reisegruppe aus der Partnerstadt Fouesnant im Rahmen des 40-jährigen Bestehens der „Jumelage“ zu Gast in Meerbusch.**

VON ANNETTE VOM HAGEN

**Meerbusch.** „Franzenglich“ ist zur Zeit das Mittel der Wahl bei Familie Valentin, wenn es gilt, sich mit den Gästen Véronique und Dominique aus der bretonischen Partnerstadt Fouesnant zu unterhalten. „Und das klappt prima“, freut sich die Gastgeberin. Am vergangenen Donnerstag erreichte zunächst die Riege der Radfahrer den Fouesnantplatz in Strümp - eine knappe Stunde später fuhren dann die beiden

Busse auf den Platz und konnten von Bürgermeister Dieter Spindler, Rudolf Cornelißen vom Partnerschaftskomitee und Ratsfrau Gabi Pricken sowie den Gastfamilien in Empfang genommen werden - nicht ohne einen zünftigen Schluck Altbier, versteht sich. Volles Programm war an diesen knapp drei Tagen angesagt, um den Gästen zur Feier des Jubiläums etwas zu bieten. Und überall in den Ortsteilen und in den Geschäften machten liebevolle Dekorationen auf das Ereignis aufmerksam. Festlich ging es dann gestern zu: mit einem großen Frühstücken luden die Franzosen zum Schmausen auf dem Alten Markt in Lank ein. Feine bretonische Spezialitäten verbreiteten „Savoir vivre“. Im Rahmen des bunten deutsch-französischen Bürgerfrüh-

schoppens wurden zudem die Meerbuscher Schülerinnen der Maria-Montessori-Gesamtschule, Lisa Kohlhepp und Miriam Zimmermann, von den Bürgermeistern Roger Le Goff und Dieter Spindler zu einem halbjährigen Stipendiums-aufenthalt in Fouesnant verabschiedet. Da in Lank außerdem gestern das Königs- und Prinzenvogelschießen stattfand, durften die Bürgermeister natürlich auf den Ehrenvogel anhalten und eine Abordnung im Festumzug mitmarschieren. Abends feierten Meerbuscher und Franzosen das Jubiläum festlich mit Ehrungen und viel Musik im Foyer des Meerbusch-Gymnasium Strümp. Heute morgen tritt die über 100 Personen starke Delegation dann wieder die Heimreise in die Bretagne an.